



Beschlussvorlage

Amt: Finanzsteuerung
Vorl.Nr.: V/2008/1013
Datum: 13.02.2008

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	25.02.2008	öffentlich

Tagesordnung

Verbesserungsvorschläge für die Haushaltsberatungen 2009;
Antrag der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 01.02.2008

Beschlussvorschlag

Den Ausführungen der Verwaltung wird zugestimmt.

Begründung

zu 1.

Eine Lösung für den Zugriff auf Infoma kann über das Intranet für die PCs in den Fraktionsbüros eingerichtet werden. Ein Zugriff über das Internet ist aus sicherheitstechnischen Gründen nicht vorgesehen. Die Einrichtung kann nach Klärung der benötigten Programmmodule und der entsprechenden Zugriffsprofile bis zum 01.05.08 vorgenommen werden.

zu 2.

Die Verwaltung schlägt vor, dass die einzelnen Fraktionen in einem ersten Schritt umreißen, auf welche Informationen sie über das Softwaresystem Zugriff haben möchten und wie detailliert diese dargestellt werden sollten.

Die vorgetragenen Wünsche sind in Bezug auf Datenschutz und Realisierbarkeit zu prüfen.

Sobald festgestellt worden ist, in welchem Umfang den Fraktionen Rechte in Infoma eingeräumt werden sollen und können, kann ein Schulungstermin festgelegt werden. Die Schulung selber sollte von einem Mitarbeiter der Firma Infoma durchgeführt werden.

zu 3.

Der Wunsch nach einer detaillierteren Darstellung im Haushaltsplan wurde vielfach in den Haushaltsberatungen vorgetragen.

Aufgrund dessen wurden erste Änderungen am Haushalt vorgenommen.

Im endgültigen Haushaltsplan, der den Fraktionen vorliegt, wurden in den Teilergebnisplänen und Teilfinanzplänen die Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen um die jeweiligen zugehörigen Konten, soweit dort Mittel veranschlagt waren, ergänzt.

Erläuterungen im Ergebnisplan sind im nächsten Haushalt in einem noch zu bestimmenden Umfang vorgesehen. Eine Rückkehr zum Erläuterungsumfang des alten kameralen Haushaltes ist aber nicht beabsichtigt.

Ich möchte zu dieser Thematik auf das Schreiben der Kämmerei vom 03.12.2007 verweisen (siehe beigegefügte Antwort bzw. Antrag der CDU-Fraktion vom 25.11.2007), in dem dargelegt wurde, dass es sehr hilfreich wäre, von der Politik eine Vorgabe zu erhalten, welche Konten des Ergebnisplanes (früher Verwaltungshaushalt) für steuerungsrelevant gehalten werden und in welchem Umfang sie erläutert werden sollten.

Bisher liegt hierzu keine Stellungnahme vor.

zu 4.

Die bereits durchgeführten Änderungen liegen den Fraktionen vor (siehe Punkt 3.)

Die exemplarische Darstellung eines Teilergebnisplanes mit Erläuterungen halte ich nicht für sinnvoll. Hierdurch wird möglicherweise eine Erwartungshaltung in Bezug auf die Erläuterungen auch in den anderen Teilplänen aufgebaut, die aber nicht erfüllt werden kann, da die Teilpläne in Erträgen und Aufwendungen völlig unterschiedlich sind.

Ein solch starres Muster ist nicht hilfreich.

Ich möchte hierzu nochmals auf die Stellungnahme zu Punkt 3. verweisen.

Die Teilfinanzpläne, in denen die investiven Maßnahmen veranschlagt werden, werden wie zum Haushalt 2008 dargestellt und erläutert, wobei die einzelnen Einzahlungs- und Auszahlungsarten durch die entsprechenden Konten ergänzt werden.

Hennef (Sieg), den 13.02.2008

Klaus Pipke
Bürgermeister